

- 25. Sonntag im Jahreskreis (C) الاحد الخامس والعشرين في الدورة السنوية
18. September
-

Evangelium Lk 16, 01-13

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit

1sagte Jesus zu den Jüngern: Ein reicher Mann hatte einen Verwalter. Diesen beschuldigte man bei ihm, er verschleudere sein Vermögen.

2Darauf ließ er ihn rufen und sagte zu ihm: Was höre ich über dich? Leg Rechenschaft ab über deine Verwaltung! Du kannst nicht länger mein Verwalter sein.

3Da überlegte der Verwalter: Mein Herr entzieht mir die Verwaltung. Was soll ich jetzt tun? Zu schwerer Arbeit taugte ich nicht, und zu betteln schäme ich mich.

4Doch - ich weiß, was ich tun muss, damit mich die Leute in ihre Häuser aufnehmen, wenn ich als Verwalter abgesetzt bin.

5Und er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem andern, zu sich kommen und fragte den ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig?

6Er antwortete: Hundert Fass Öl. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich gleich hin, und schreib „fünfzig“.

7Dann fragte er einen andern: Wie viel bist du schuldig? Der antwortete: Hundert Sack Weizen. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, und schreib „achtzig“.

8Und der Herr lobte die Klugheit des unehrlichen Verwalters und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes.

9Ich sage euch: Macht euch Freunde mit Hilfe des ungerechten Mammons, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es mit euch zu Ende geht.

10Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, und wer bei den kleinsten Dingen unrecht tut, der tut es auch bei den großen.

11Wenn ihr im Umgang mit dem ungerechten Reichtum nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen?

12Und wenn ihr im Umgang mit dem fremden Gut nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann euer wahres Eigentum geben?

- 25. Sonntag im Jahreskreis (C) الاحد الخامس والعشرين في الدورة السنوية
18. September
-

13Kein Sklave kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben, oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht beiden dienen, Gott und dem Mammon.

- 25. Sonntag im Jahreskreis (C) الاحد الخامس والعشرين في الدورة السنوية (C)
18. September

انجيل القديس لوقا 16، 1-13

لو-16-1: وقال أيضًا لتلاميذه: "كان لرجل ثري وكيل، فوشى به إليه، بأنه يُبذّر أمواله.

لو-16-2: فدعاه، وقال له: ماذا أسمع عنك؟ أذ حساب وكالتك، إذ لا يمكن أن تكون لي بعد وكيلًا.

لو-16-3: فقال الوكيل في نفسه: ماذا أفعل، وسيدي يخلعني عن الوكالة؟ فإني لا أقوى على نقب الأرض، وأخجل من الاستعطاء...

لو-16-4: قد علمت ماذا أفعل، حتى إذا خلعت عن الوكالة أجد من يقبلني في بيته...

لو-16-5: فاستدعى غرماء سيده واحدًا فواحدًا، وقال للأول منهم: كم عليك لسيدي؟

لو-16-6: قال: منه بث من الزيت. فقال له: خذ صكك، واجلس سريعًا واكتب خمسين.

لو-16-7: ثم قال للآخر: وأنت، كم له عليك؟ قال: منه كرم من الحنطة. فقال له: خذ صكك واكتب ثمانين. -

لو-16-8: فامتدح السيّد وكيله الغير الأمين، لكونه تصرف في حكمة. "إن أبناء هذا العالم لأحكم، في ما بينهم، من أبناء النور!..

لو-16-9: وأنا أيضًا أقول لكم: إضطنعوا لكم أصدقاء بالمال الظلم، حتى إذا نفذ يقبلونكم في المظال الأبديّة.

لو-16-10: إن الأمين في القليل أمين في الكثير أيضًا؛ والظالم في القليل ظالم في الكثير أيضًا.

لو-16-11: فإن كنتم غير أمناء في المال الظلم، فمن يأمّنكم على الخير الحقيقي؟

لو-16-12: وإن كنتم غير أمناء في ما ليس لكم، فمن يعطيكم ما هو لكم!

لو-16-13: ما من خادم يستطيع أن يخدم سيدين: فإما يبغض الواحد ويحب الآخر، أو يلزم الواحد ويرذل الآخر. لا

يمكنكم أن تعبدوا الله والمال".